

Presseinformation

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Stadtsportbund
Mönchengladbach e.V.
Geschäftsstelle
Haus des Sports
Aachener Straße 418
41069 Mönchengladbach
T +49 2161 29439 - 0
stadtsportbund@mg-sport.de
www.mg-sport.de

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:
Peter Maaßen
02.12.2021

Hallenstadtmeisterschaft im Fußball für Mönchengladbach abgesagt

Angesichts der nach wie vor stark angespannten Corona-Infektionslage hat sich der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. (SSB) entschieden, die für den 18.12.2021 bis 08.01.2022 terminierten Hallenstadtmeisterschaften im Fußball abzusagen.

In seiner gestrigen Sitzung hat sich das SSB-Präsidium dafür ausgesprochen, die geplante Veranstaltung nicht durchzuführen. Damit fällt zum Jahreswechsel der Budenzauber in der Mönchengladbacher Jahnhalle leider das zweite Jahr in Folge aus.

Diese Entscheidung fiel dem Präsidium nicht leicht, war aber letztendlich alternativlos. Gerade in der Phase in welcher der Vereinssport wieder durchstartete und sich ein Gefühl der Normalität entwickelte, kommt jetzt ein herber Rückschlag auf den Sport zu: „die vierte Welle“.

Sie erwischt den SSB mitten in der Vorbereitung der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft. Sie ist in normalen Zeiten die größte Amateursportveranstaltung unserer Stadt in der 160 Jugend-, Frauen- und Männermannschaften in rund 400 Spielen ihre Stadtmeister ausspielen. Bis Ende November hatten die Organisatoren die Hoffnung die Veranstaltung mit einem genehmigten Hygiene- und Durchführungskonzept ausrichten zu können. Aber die Entwicklung der Infektionszahlen und insbesondere die Bedrohung durch die neue Virusvariante Omikron haben den SSB dazu bewogen, im Interesse des Gesundheitsschutzes für alle Beteiligten das Turnier wie schon 2020 abzusagen.

„Wir haben eine Verantwortung nicht nur für die Sportler/innen unserer Veranstaltungen, sondern auch für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, die durch ihren Einsatz solche Events erst ermöglichen, und natürlich auch für die Zuschauer/innen“ so SSB-Präsident Wolfgang Rombey.

Die Absage tut den Verantwortlichen rund um Präsident Wolfgang Rombey und Sportwart Dieter Kauertz insbesondere für die Jugendmannschaften leid. Aber es ist nicht verantwortbar, ein dreiwöchiges Hallenturnier mit täglich mehreren hundert Teilnehmenden und Zuschauern durchzuziehen, wenn die Gesellschaft in Gänze aufgefordert ist, Kontakte weitgehend zu beschränken.

Rückfragen der Presse bitte an unseren Geschäftsführer Johannes Gathen,
Tel. 02161/29439-0.